

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausländerbeirats
am Mittwoch, **17.10.2007**, 18:14 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Herr Dr. Hüseyin Avlar (bis 20.18 Uhr), Herr Julius Charley, Herr Spyridon-Paul Marinos, Frau Ximena Cecilia Meza Correa-Flock (ab 18.30 - 21.44 Uhr), Herr Chigozie Ernest Onu, Herr Pararajasingam Parameswaran (bis 21.07 Uhr), Herr Deler Saber, Herr Dr. Georgios Tsakalidis, Herr Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Herr Ahmet Yesilyaprak (bis 21.40 Uhr)

von der Verwaltung

Frau Martina Arndts-Haupt , Herr Christine Czepok , Herr Clemens Homann , Herr Jochen Köhnke , Herr Jürgen Kupferschmidt , Frau Andrea Reckfort

für die Schriftführung

Frau Heike Dierks

Es fehlten:

Herr Hidir Ates, Frau Miriam Mercedes Becker-Merino, Herr Yildirim Eroglu, Herr Jasar Jasarov, Frau Ayfer Kacar, Herr Antonio Machado da Silva (entschuldigt), Herr Osman Öztürk, Frau Malgorzata Wojcik (entschuldigt), Frau Türkian Yusbasi

Gäste:

Herr Rüdiger Sagel, MdL

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anhörungen |
| <u>V/0704/2007</u>
IV | 2.1. | Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung der Sprachförderung für Kinder in Münster |
| <u>V/0560/2007</u>
OBM | 2.2. | Unterzeichnung der Millenniumserklärung durch die Stadt Münster |
| | 3. | Berichte |
| | 3.1. | "Brücken bauen für Migrantinnen" - ein Projekt des AK Migrantinnen - Bericht des Frauenbüros - |
| | 3.2. | Situation der Roma und Rückkehrer in Serbien - Bericht von Herrn Rüdiger Sagel, MdL - |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0854/2007</u>
OBM | 4.1. | Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen und Projekten |
| | 5. | Berichte aus den Ausschüssen |
| | 6. | Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Ausländerbeirates |
| | 7. | Verschiedenes |

Herr Marinos eröffnete um 18.14 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates und begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Vertreter/innen der Verwaltung und die anwesenden Zuhörer/innen. Speziell begrüßte er Herrn Rüdiger Sagel, MdL.

Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Auf Anregung von Herrn Marinos erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute für Frau Magdalene Gefroi, die am 23.09.2007 verstorben ist. Frau Gefroi war u.a. Ratsfrau und langjährige Vorsitzende der Kommission zur Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen.

Des Weiteren wies er darauf hin, dass Herr Sagel aufgrund eines Folgetermins nur bis etwa 19 Uhr an der Sitzung teilnehmen könne und Frau Czepok und Herr Homann erst nach Vorstellung der Vorlage Nr. V/0704/2007 im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien, der zeitgleich tagt, im Ausländerbeirat berichten könnten. Daher schlug er vor, den Tagesordnungspunkt 3.2 vorzuziehen, sodann den Tagesordnungspunkt 3.1 zu beraten und den Tagesordnungspunkt 2.1 zu einem späteren Zeitpunkt zu behandeln. Es erhob sich kein Widerspruch.

Hinweis:

Die Tagesordnungspunkte wurden in folgender Reihenfolge behandelt: 3.2, 3.1, 2.1, 1., 2.2, 4.1, 5., 6., 7. In dieser Niederschrift ist jedoch die ursprüngliche numerische Reihenfolge beibehalten.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Kupferschmidt berichtete:

- Auf der Internetseite <http://www.muenster.de/stadt/kv/auslaenderbeirat.html> hat die Geschäftsstelle des Ausländerbeirates unter dem Titel „Impressionen vom Interkulturellen Fest 2007“ einige Fotos eingestellt. Die Bilder sind auch direkt unter <http://www.muenster.de/stadt/kv/interkulturell2007.html> abrufbar.
- Des Weiteren gab er folgende Information der Koordinierungsstelle für Aussiedler-, Flüchtlings- und Asylbewerberangelegenheiten:
 1. Das Projekt „Zuwanderer integrieren 2006“ laufe aus; eine Dokumentation werde dem Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Herrn Armin Laschet, am 07.11.2007 in Düsseldorf persönlich von Herrn Marinos, Herrn Köhnke und Herrn Nover übergeben.

Anschließend werde die Dokumentation u.a. auch an die Mitglieder des Ausländerbeirates versandt.

Herr Marinos teilte mit:

- Am 17.10.2007 (Termin dieser Sitzung) finde im Gesundheitshaus, Gasselstiege 13, Münster, eine Fortbildungsveranstaltung für Ärzte/innen, Psychologen/innen, Arzthelfer/innen, Medizinische Fachangestellte, Pflegepersonal sowie Fachkräfte und Interessierte mit dem Titel „Zwangsheirat – wenn andere bestimmen, wen man lieben soll - Folgen aus medizinischer, gesellschaftlicher und juristischer Sicht –“ statt. Die Veranstaltung wurde vom Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro vorbereitet und wird von Frau Dr. Dagmar Schwarte (Gesundheitsamt) moderiert.
- Pro Asyl habe in einer aktuellen Kampagne dem Umgang von Griechenland mit Flüchtlingen angeprangert (Flyer: „Wenn sie ins Wasser fallen, dann ertrinken sie. Über die Situation von Flüchtlingen in der Ägäis und die Praktiken der griechischen Küstenwache.“, Oktober 2007). Er werde dem Thema nachgehen.
- In der „Brücke“, Wilmergasse 2, Münster, habe am 16.10.2007 eine Veranstaltung zum Thema „Rückkehr nach Afghanistan“ stattgefunden.
- Die Bemühungen, sich für den Erhalt der Studienkollegs in NRW und insbesondere in Münster einzusetzen, seien erfolglos verlaufen. Wie Ministerpräsident Jürgen Rüttgers zwischenzeitlich auch schriftlich mitgeteilt habe, sei die Entscheidung zur Schließung nunmehr abschließend getroffen.

- Am 16.10.2007 habe er einen Vortrag vor der „Freimaurerloge“ zum Thema Integration gehalten. Die Veranstaltung sei gut besucht gewesen.
- Auch Herr Demirel (Kaktus e.V.) habe eine Initiative für die Brandopfer dieses Jahres in Griechenland ergriffen. Herr Marinos selbst plane nunmehr zusätzlich zur bereits laufenden Spendenaktion einen griechischen Musik- und Kulturabend mit dem Verein Blau-Weiß Aasee, Bonhoefferstraße 50, Münster (vgl. TOP 4.1, Antrag lfd. Nr. 86/2007) als Benefizveranstaltung.
- Sofern es möglich ist, aktuelle Bilder aus Griechenland zu erhalten, plane er in den Räumen des Ausländerbeirates eine „Olympia“-Ausstellung mit Dorothee Buschmann.
- Unter dem Titel „Die Welt hat viele Gesichter“ finde am 10.11.2007 von 9.30 – 15.30 Uhr bei der Caritas Münster, Kardinal-von-Galen-Ring, eine Veranstaltung im Rahmen des Elternnetzwerks NRW statt.
- Anlässlich seines Besuches in Münster, der auf Einladung des Ausländerbeirates erfolgt, halte der Großmufti der syrischen arabischen Republik, Herr Dr. Ahmad Badr El Din El Hassoun, am 31.10.2007 um 19.30 Uhr im Festsaal des Rathauses einen Vortrag zum Thema „Es gibt keine heiligen Kriege“. Die Einladungen dazu seien bereits versandt worden. Am gleichen Tag werde der Großmufti von Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann, Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek, Weihbischof Friedrich Ostermann und Superintendent Dr. Dieter Beese empfangen.
- Anlässlich des Jahrestages des Westfälischen Friedensschlusses am 24.10.2007 fänden wiederum zahlreiche Veranstaltungen in Münster statt.
- Die nächsten Treffen zum Thema „Migrationsleitbild“ seien für den 13.11.2007 und 14.12.2007 terminiert.
- Bei der Eröffnung einer neuen Flüchtlingseinrichtung am 25.10.2007 in Gievenbeck werde er ein Grußwort halten.
- Vom 19.-21.10.2007 finde im Franz-Hitze-Haus ein Symposium zum Thema „Jüdisches Kulturerbe in Westfalen“ statt.
- Der Tag der Offenen Moschee am 03.10.2007 sei auch in diesem Jahr wieder gut angenommen worden. Alle Häuser seien gut besucht gewesen.
- Bei einer Veranstaltung im Franz-Hitze-Haus habe Herr Karl Schiewerling, MdB, über versicherungsrechtliche und steuerrechtliche Aspekte des Ehrenamtes berichtet.

- Der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit widme sich in einer Veranstaltungsreihe vom 22.10.-17.11.2007 dem Thema „Klimaschutz und Eine Welt“.
- Die AG Kultursensible Altenpflege habe am 08.10.2007 getagt.
- Bei der Veranstaltung zur Auszeichnung der Gefangenenbücherei der Justizvollzugsanstalt Münster als „Bibliothek des Jahres“ werde am 24.10.2007 von der Stadt Münster Frau Bürgermeisterin Karin Reismann teilnehmen. Herr Yesilyaprak ergänzte, dass neben weiteren Personen auch die Justizministerin des Landes NRW, Frau Roswitha Müller-Piepenkötter, kommen werde.
- Am 15.11.2007, 20 Uhr, stelle der Autor Wolfgang Brockpähler sein neues Buch „Abschied von Amalek?“ in der „Brücke“ vor.
- Am 22.11.2007 finde ab 10 Uhr zum zweiten Mal die Messe CONNECTA International Münster, eine Messe für internationale Studierende, Doktoranden und Wissenschaftler/innen, im Congress Centrum der Halle Münsterland statt. Nach aktuellem Stand nähmen 60 Aussteller, darunter der Ausländerbeirat der Stadt Münster, teil. Die Mitglieder des Ausländerbeirates seien aufgerufen, sich für einen Arbeitseinsatz am Messestand zu melden.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung VI/0704/2007

Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung der Sprachförderung für Kinder in Münster

Herr Homann und Frau Czepok berichteten zur Vorlage und beantworteten die Fragen der Mitglieder des Ausländerbeirates. Herr Homann wies darauf hin, dass der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien einstimmig beschlossen habe, dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen.

Herr Marinos regte an, möglicherweise im Themenfeld aus dem Modul 2 ergänzend ein Projekt mit Drittmitteln durchzuführen. Auch könne er sich vorstellen, einen Preis für Kindertagesstätten auszuschreiben, die sich durch besondere Leistungen im Bereich „Sprachförderung“ auszeichnen. Herr Dr. Tsakalidis ergänzte, dass ein Projekt auch stadtteilbezogen denkbar sei. Dazu seien vorab weitere Gespräche mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und dem Amt für Schule und Weiterbildung sinnvoll.

Die Mitglieder des Ausländerbeirates beschlossenen einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Dem dieser Vorlage beigefügten „Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung der Sprachförderung für Kinder in Münster“ vom September 2007 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in dem Konzept genannten Handlungsempfehlungen schrittweise umzusetzen bzw. die Sprachförderung für Kinder auf der Basis der Handlungsempfehlungen weiter zu entwickeln und dabei die an der Sprachförderung für Kinder Beteiligten bedarfsgerecht einzubeziehen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den zuständigen politischen Gremien über den Fortgang der Weiterentwicklung zur Sprachförderung für Kinder zu berichten bzw. weitere erforderliche politische Entscheidungen rechtzeitig vorzubereiten.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0560/2007

Unterzeichnung der Millenniumserklärung durch die Stadt Münster

Die Mitglieder des Ausländerbeirates beschlossenen einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster wird die Millenniums-Erklärung auf der Grundlage des Vorschlages des Deutschen Städtetages (Anlage) unterzeichnen.

II. Kosten/Folgekosten

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Beschlussfassung zu dieser Vorlage keine Kosten und Folgekosten entstehen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 3.1 der Tagesordnung****"Brücken bauen für Migrantinnen" - ein Projekt
des AK Migrantinnen
- Bericht des Frauenbüros -**

Frau Arndts-Haupt und Frau Reckfort berichteten über das Projekt „Brücken bauen für Migrantinnen“, nahmen zu dessen Zielen und dem aktuellen Stand Stellung.

Sie führten aus, dass eine Aufgabe des städtischen Frauenbüros sei, Chancengleichheit für Frauen im Alltag zu erreichen. Dazu würden u.a. unterschiedlichste Einzelprojekte durchgeführt.

Das aktuelle Projekt sei initiiert worden, da das Amt für Ausländerangelegenheiten im Sommer 2007 mit dem Problem an das Frauenbüro herangetreten sei, dass zahlreiche Frauen unterschiedlicher Herkunft nicht an Sprach- und Integrationskursen sowie an sonstigen Angeboten teilnehmen könnten, u.a. weil es in ihren Familien ein Verhaften an traditionellen Rollenverteilungen gebe. Diese Frauen würden durch die bestehenden Angebote nicht erreicht. Ihnen bliebe in vielen Bereichen eine gesellschaftliche Teilhabe verwehrt (z.B. die Teilnahme an Elternabenden im Kindergarten, Gespräche mit Lehrer/innen, Bildungs- und Freizeitangebote). Durch ein niedrigschwelliges Angebot solle ein Zugang ermöglicht werden.

Die Idee des Projektes sei, ausländische Studentinnen als Vermittlerinnen zwischen den Kulturen zur Erschließung von vorhandenen Angeboten für die Frauen zu qualifizieren und einzusetzen. Damit sollen speziell Frauen aus dem mittleren und Nahen Osten, vom afrikanischen Kontinent sowie aus weiteren Ländern angesprochen werden. Konkret entwickelt wurde das Projekt im Arbeitskreis Migrantinnen, dem Vertreterinnen verschiedener städtische Ämter, Organisationen, Fachleute sowie der Ausländerbeirat angehören.

Anreiz für die Studentinnen, sich in diesem Projekt persönlich zu engagieren und in einem Zeitraum von 2 Semestern in erheblichem Umfang Zeit aufzuwenden, werde u.a. dadurch geschaffen, dass sie ein Zertifikat erhielten, welches auch als Praktikumsbescheinigung gelte.

Aktuell sei das Bemühen, etwa 15 – 20 geeignete Studentinnen für das Projekt zu gewinnen. Nach einer Auftaktveranstaltung im Oktober würden diese ab Ende Oktober/ im November 2007 in insgesamt 6 Workshops für ihre Aufgabe qualifiziert. Abschluss der Vorbereitungen sei dann im Januar 2008 eine Zukunftswerkstatt, in der für jede Studentin der passende Weg/ Zugang im Einzelnen gesucht werde. Während der Umsetzungsphase würden die Studentinnen auch durch eine Psychologin und den laufenden Erfahrungsaustausch im Team begleitet.

Die Finanzierung des Projektes werde in der Konzeptionsphase durch das Frauenbüro gesichert, die Umsetzungsphase ermögliche ein Zuschuss aus dem KOMM-IN-NRW-Förderprogramm.

Die Evaluation des Projektes erfolge auch im Rahmen von Magisterarbeiten am Institut für Erziehungswissenschaften.

Nach ihrem Bericht beantworteten Frau Arndts-Haupt und Frau Reckfort eingehend die Fragen der Mitglieder des Ausländerbeirates.

Die Mitglieder diskutierten, ob ausländische Studentinnen für die Vermittlungsaufgabe geeignet seien. Zudem wurde deutlich, dass sich der Ausländerbeirat eine stärkere Einbindung in das Projekt gewünscht hätte.

Frau Arndts-Haupt und Frau Reckfort sagten zu, wieder über das Projekt zu berichten.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Situation der Roma und Rückkehrer in Serbien - Bericht von Herrn Rüdiger Sagel, MdL -

Herr Marinos dankte Herrn Sagel, Mitglied des nordrhein-westfälischen Landtags und Vorstandsmitglied der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V. (GGUA Münster), für seine Bereitschaft, den Mitgliedern des Ausländerbeirates über seine Einschätzung der Situation der Roma und Rückkehrer in Serbien zu berichten.

Herr Sagel berichtete über seine Erfahrungen, die er während einer Serbien-Reise vom 10.-15. August 2007 in Belgrad sammeln konnte. Er führte aus, dass es sich bereits um seine 3. Serbien-Reise innerhalb der letzten 4 Jahre gehandelt habe und sich die Lage aus seiner Sicht noch weiter verschärft habe. Befasst habe er sich nicht mit der Lebenssituation aller Minderheiten, sondern ausschließlich mit der der Roma in Serbien und im Kosovo.

Er berichtete, dass es in der Region Belgrad/ Serbien derzeit rund 150 Flüchtlingslager gebe, in denen rund 80.000 Roma leben würden. Aus Deutschland und NRW seien bereits mindestens 20.000 Flüchtlinge nach Serbien abgeschoben worden, die nunmehr in den Lagern in Hütten aus Holz und Pappe lebten. Herr Sagel machte deutlich, dass 70 % der Roma kein fließendes Wasser und 84 % keine Kanalisation hätten. Diese Zahlen würden auch durch Hilfsorganisationen wie Caritas und Diakonie bestätigt. Die Arbeitslosigkeit in Serbien liege nach offiziellen Angaben bei rund 40 %. Die Menschen würden in Müllbergen hausen und versuchten, durch die Verwertung dieses Mülls zu überleben. Die Bedingungen verschärften sich im Winter, der in der Region üblicherweise sehr kalt sei.

Die Zahl der Flüchtlinge erhöhe sich derzeit zunehmend, da auch viele der geschätzten 36.000 Roma, die derzeit im südlichen Teil Serbiens und im Kosovo lebten, in die Region Belgrad fliehen würden, da die Lage im Kosovo zunehmend dramatischer werde.

Eine staatliche Unterstützung der Menschen gebe es vor Ort nicht, diese seien nach ihrer Ankunft in Serbien vollkommen auf sich allein gestellt.

Im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation zeigte er Fotos aus einem Belgrader Lager, dass er während seiner Reise in diesem Jahr besucht hat. Die Fotos sind dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Herr Sagel wies darauf hin, dass weitere Berichte auf der Internetseite der GGUA eingestellt seien.

Herr Sagel beschrieb die Lebensverhältnisse als humanitär absolut inakzeptabel. Er habe aus seinen Erkenntnissen heraus einen Forderungskatalog zusammengestellt. Dazu zähle ein umfassendes Bleiberecht für Roma und Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien, keine weiteren Abschiebungen nach Serbien und in das Kosovo sowie Integrationsangebote für diese Personengruppe. Des Weiteren müsse die Situation in Serbien z.B. durch finanzielle Unterstützung und/ oder Bereitstellung von bewohnbarem Land und Baumaterialien verbessert werden, um humane Lebensverhältnisse mit Wasseranschlüssen, sanitären Anlagen und medizinischer Versorgung herzustellen. Zudem seien Bildungsprogramme und Zugangsmöglichkeiten zum gesellschaftlichen Leben im Land dringend erforderlich.

Sodann beantwortete Herr Sagel eingehend die Fragen der Mitglieder des Ausländerbeirates.

Herr Marinos bedankte sich abschließend für den Bericht.

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0854/2007****Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen und Projekten**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag als Tischvorlage die Vorlage V/0854/2007 vor.

Herr Dr. Yavuz erklärte sich zum Antrag lfd. Nr. 58/2007 für befangen, Herr Onu zu den Anträgen lfd. Nr. 69/2007 und 77/2007.

Herr Marinos beantragte ergänzend zur Vorlage folgendes:

- Zu Antrag Nr. 58/2007 wird ein Zuschuss in Höhe von 75 EUR gewährt.
- Eine Entscheidung über die Anträge Nr. 61/2007 und 64/2007 wird zunächst zurückgestellt.
- Folgender weiterer Zuschuss wird gewährt:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
86.	Blau-Weiß Aasee e.V. i.V.m. Ausländerbeirat	Griechischer Musik- und Kulturabend am 10.11.2007 (Benefizveranstaltung)	200	

Herr Charley beantragte zum Antrag Nr. 69/2007, einen Zuschuss in Höhe von 400 EUR zu gewähren. Nach kurzer Erörterung zog er diesen Antrag zurück und beantragte gemeinsam mit Herrn Marinos, zu diesem Antrag einen Zuschuss in Höhe von 300 EUR zu gewähren.

Herr Charley beantragte zum Antrag Nr. 72/2007, einen Zuschuss in Höhe von 200 EUR zu gewähren.

Frau Meza Correa-Flock beantragte zum Antrag Nr. 75/2007, einen Zuschuss in Höhe von 250 EUR zu gewähren. Nach kurzer Erörterung zog sie diesen Antrag zurück und beantragte gemeinsam mit Herrn Marinos, zu diesem Antrag einen Zuschuss in Höhe von 200 EUR zu gewähren.

Zum Antrag Nr. 76/2007 ergab sich eine intensive Diskussion.

Herr Yesilyaprak beantragte zunächst, einen Zuschuss in Höhe von 300 EUR zu gewähren. Herr Saber beantragte, einen Zuschuss in Höhe von 450 EUR zu gewähren. Herr Marinos plädierte für den Beschlussvorschlag der Vorlage (600 EUR). Nach eingehender Erörterung zog Herr Yesilyaprak seinen Antrag zurück und schloss sich dem Antrag von Herrn Saber an.

Herr Marinos ließ zunächst über den Antrag von Herrn Saber (450 EUR) abstimmen. Dieser wurde mit 4 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen abgelehnt.

Sodann ließ er über den Beschlussvorschlag der Vorlage zu diesem Antrag abstimmen. Dieser wurde mit 4 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Herr Charley beantragte zum Antrag Nr. 84/2007 zunächst die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 250 EUR. Diesen zog er jedoch nach kurzer Erörterung wiederum zurück.

Im Rahmen der Diskussion schlug Herr Yesilyaprak vor, für die Vorbereitung des musikalischen Programms beim Interkulturellen Fest 2008 im Vorfeld eine Organisationsgruppe aus etwa 4 - 5 Ausländerbeiratsmitgliedern zu bilden, welche die Vorbereitungen erledigt. Dieser Vorschlag soll zu gegebener Zeit bei einem der regelmäßigen Montagstreffen nochmals besprochen und vertieft werden.

Schließlich stellte Herr Marinos unter Berücksichtigung der vorliegenden Anträge folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
58.	Türkischer Arbeiter- und Studentenverein	Informationsveranstaltung für neue Studierende in Münster am 03.11.2007, musikalischer Rahmen: Gruppe „Peynir Gemisi“	75	beantragt: 775 EUR
59.	Mutoto e.V.	Multimediale Ausstellung in den Räumen des Ausländerbeirates ab 03.11.2007 über „Mutoto Chaud“ 2007 in Deutschland	150	
60.	Ausländerbeirat	Fotos/ Portraits von Flüchtlingen - Ausstellung in den Räumen des Ausländerbeirates am 13.12.2007 -	75	
62.	Gesellschaft für bedrohte Völker	„Die Situation der Christen im heiligen Land (Palästina)“ Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2007 am 17.10.2007 in der „Brücke“	50	
63.	Freunde des Dokumentarischen e.V.	Münster EthnoFilmFest IV vom 22.-25.11.2007 im Cinema	300	Gesamtkosten: 5.670 EUR
65.	GGUA	Projekt „Integration begleiten“, Vorstellung in den Räumen des Ausländerbeirates im November 2007	50	
66.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	Indisches Tanzkonzert am 03.11.2007 in der Kulturschiene (Theater im Hauptbahnhof)	400	Gesamtkosten: 2050 EUR

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
67.	GGUA (Volker Maria Hügel)	Vortrag am 02.10.2007 „Neue gesetzl. Aufenthaltsregelung“ und Vortrag am 04.10.2007 „Änderungen im neuen Asylgesetz“ in der Brücke	50	
68.	Shiraz – Kunst- und Kulturgruppe	Morgenlandkonzert aus dem Iran – Hamid Motebassem & Mezbab Ensemble – Konzertsaal H1, Samstag, 17.11.2007, 20 Uhr	300	Gesamtkosten: 8.725 EUR
69.	Arbeitsstelle Culture Africa in Europa	Ausstellung „Destination Nigeria“ in der „Brücke“ vom 03.09.-31.10.2007	300	beantragt: 800 EUR
70.	Friedensforum Münster e.V.	„Friedenskulturmonat“ im Rahmen der Interkulturellen Wochen (verschiedene Veranstaltungen)	150	
71.	Deutsch-Ungarische Gesellschaft Münster e.V.	Ausstellung „Akos Matzon“ vom 28.09.-03.11.2007 in der Galerie Clasing	450	
72.	International Gospel Church	Festgottesdienst am 30.09.2007 anlässlich der 11. Jubiläumsfeier	200	
73.	Clown Fidelidad	Auftritt im Rahmen des Interkulturellen Festes am 29.09.2007	400	
74.	Kaktus Münster e.V.	Kinderprogramm im Rahmen des Interkulturellen Festes 2007	800	beantragt: 4.300 EUR
75.	Duo Eseye chil-Gruppe Eduardo Fattorini	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	200	
76.	Yamambo (Daniel Bazanta)	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	600	
77.	UJAMAA	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	300	
78.	Cactus Junges Theater (Breakdancer)	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	120	
79.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	350	
80.	Portugiesische Folkloregruppe	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	180	
81.	Russischer Kunst- und Kulturverein	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	250	

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
82.	Sokan – Westafrikanische Gruppe	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	400	
83.	Thailändische Tanzgruppen	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	200	
84.	Nepalesische Tänzerinnen	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	150	
85.	Portugiesisches Zentrum Buldernweg	Anteil Bewirtung: Fußball-Turnier des Ausländerbeirates im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2007	100	
86.	Blau-Weiß Aasee e.V. i.V.m. Ausländerbeirat	Griechischer Musik- und Kulturabend am 10.11.2007 (Benefizveranstaltung)	200	

2. Bei folgendem Antrag wird der bereits beschlossene Zuschuss in Höhe von 250 EUR um den angegebenen Betrag erhöht:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
29.	Kabasia Chuwa/ Chantal-Fleur Skähr	Abendveranstaltung „Outspoken. Poetry wider das Verstummen“ (Termin: voraussichtlich November 2007)	250	

3. Die Entscheidung über folgende Anträge wird zunächst zurückgestellt:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
61.	Weltmusik Initiative Münster c/o Martin Schulte	Poesie Festival Saloniki - Aufführung in Münster „Griechische Musik jenseits Sirtaki“ über/ mit Klangkosmos, Ende November 2007		
64.	Ensemble Hafez	Konzert in Münster am 24.11.2007		Gesamtkosten: 4.950 EUR

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 7.050 EUR entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o.g. Sachentscheidung ist aus den frei verfügbaren Mitteln des Ausländerbeirates (Bestandteil der Produktgruppe 0102, Teilergebnisplan: Zeile 16) zu finanzieren.

Dieser wurde einstimmig angenommen.

Somit beschloss der Ausländerbeirat im Ergebnis:

I. Sachentscheidung:

2. Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
58.	Türkischer Arbeiter- und Studentenverein	Informationsveranstaltung für neue Studierende in Münster am 03.11.2007, musikalischer Rahmen: Gruppe „Peynir Gemisi“	75	beantragt: 775 EUR
59.	Mutoto e.V.	Multimediale Ausstellung in den Räumen des Ausländerbeirates ab 03.11.2007 über „Mutoto Chaud“ 2007 in Deutschland	150	
60.	Ausländerbeirat	Fotos/ Portraits von Flüchtlingen - Ausstellung in den Räumen des Ausländerbeirates am 13.12.2007 -	75	
62.	Gesellschaft für bedrohte Völker	„Die Situation der Christen im heiligen Land (Palästina)“ Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2007 am 17.10.2007 in der „Brücke“	50	
63.	Freunde des Dokumentarischen e.V.	Münster EthnoFilmFest IV vom 22.-25.11.2007 im Cinema	300	Gesamtkosten: 5.670 EUR
65.	GGUA	Projekt „Integration begleiten“, Vorstellung in den Räumen des Ausländerbeirates im November 2007	50	
66.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	Indisches Tanzkonzert am 03.11.2007 in der Kulturschiene (Theater im Hauptbahnhof)	400	Gesamtkosten: 2050 EUR
67.	GGUA (Volker Maria Hügel)	Vortrag am 02.10.2007 „Neue gesetzl. Aufenthaltsregelung“ und Vortrag am 04.10.2007 „Änderungen im neuen Asylgesetz“ in der Brücke	50	
68.	Shiraz – Kunst- und Kulturgruppe	Morgenlandkonzert aus dem Iran – Hamid Motebassem & Mezzab Ensemble – Konzertsaal H1, Samstag, 17.11.2007, 20 Uhr	300	Gesamtkosten: 8.725 EUR
69.	Arbeitsstelle Culture Africa in Europa	Ausstellung „Destination Nigeria“ in der „Brücke“ vom 03.09.-31.10.2007	300	beantragt: 800 EUR

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
70.	Friedensforum Münster e.V.	„Friedenskulturmonat“ im Rahmen der Interkulturellen Wochen (verschiedene Veranstaltungen)	150	
71.	Deutsch-Ungarische Gesellschaft Münster e.V.	Ausstellung „Akos Matzon“ vom 28.09.-03.11.2007 in der Galerie Clasing	450	
72.	International Gospel Church	Festgottesdienst am 30.09.2007 anlässlich der 11. Jubiläumsfeier	200	
73.	Clown Fidelidad	Auftritt im Rahmen des Interkulturellen Festes am 29.09.2007	400	
74.	Kaktus Münster e.V.	Kinderprogramm im Rahmen des Interkulturellen Festes 2007	800	beantragt: 4.300 EUR
75.	Duo Eseye chil-Gruppe Eduardo Fattorini	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	200	
76.	Yamambo (Daniel Bazanta)	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	600	
77.	UJAMAA	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	300	
78.	Cactus Junges Theater (Breakdancer)	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	120	
79.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	350	
80.	Portugiesische Folkloregruppe	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	180	
81.	Russischer Kunst- und Kulturverein	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	250	
82.	Sokan – Westafrikanische Gruppe	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	400	
83.	Thailändische Tanzgruppen	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	200	
84.	Nepalesische Tänzerinnen	Beteiligung am Interkulturellen Fest (29.09.2007)	150	
85.	Portugiesisches Zentrum Buldernweg	Anteil Bewirtung: Fußball-Turnier des Ausländerbeirates im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2007	100	
86.	Blau-Weiß Aasee e.V. i.V.m. Ausländerbeirat	Griechischer Musik- und Kulturabend am 10.11.2007 (Benefizveranstaltung)	200	

2. Bei folgendem Antrag wird der bereits beschlossene Zuschuss in Höhe von 250 EUR um den angegebenen Betrag erhöht:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
29.	Kabasia Chuwa/ Chantal-Fleur Skähr	Abendveranstaltung „Outspoken. Poetry wider das Verstummen“ (Termin: voraussichtlich November 2007)	250	

3. Die Entscheidung über folgende Anträge wird zunächst zurückgestellt:

Lfd. Nr.:	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag in €:	Anmerkung:
61.	Weltmusik Initiative Münster c/o Martin Schulte	Poesie Festival Saloniki - Aufführung in Münster „Griechische Musik jenseits Sirtaki“ über/ mit Klangkosmos, Ende November 2007		
64.	Ensemble Hafez	Konzert in Münster am 24.11.2007		Gesamtkosten: 4.950 EUR

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 7.050 EUR entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o.g. Sachentscheidung ist aus den frei verfügbaren Mitteln des Ausländerbeirates (Bestandteil der Produktgruppe 0102, Teilergebnisplan: Zeile 16) zu finanzieren.

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte aus den Ausschüssen

Es lagen keine Berichte vor.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Ausländerbeirates

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 21:46 Uhr

gez.
Marinos
Vorsitz

gez.
Dierks
Schriftführung